

Sie war froh und schwieg. Endlich meinte sie, es wäre wohl das beste, dem Karbidfabrikanten eine zusagende Antwort zu geben. Und so geschah es am nächsten Morgen.

Ehemannsprobe

Das Holzhaus stand am Rand des Fabrikwaldes auf einem sanften, windgeschützten Buckel. Aus dem Grund schlängelte ein Pfad herauf an die eichene Schwelle. Sebastian schloß auf, trat ein und stand in einer schmalen Diele. Neben dem Vorraum fand er eine Wohnstube mit Tisch, Stuhl, Ofen und Kommode, eine Schlafstube mit Bett und eine kleine Küche, so verräuchert, als hätte hier ein Gummipicker gewirtschaftet.

Oben, unterm Holzdach, entdeckte er eine Kammer; von der Diele führte zu ihr eine steile, knarrende Treppe. Der übrige Dachraum war Heuboden, in dem sich jedoch kaum ein Hälmchen für Urles Ziegen verloren hatte. Große Spinnennetze und ein leeres Wespennest hingen am Gebälk. Durch Schindelritzen stach die Sonne.

Linkerhand duckte sich ein Schuppen ans Haus. Auf der Rückseite umfriedete ein Holzzaun ein verwildertes Gartenstück, in das Waldgräser und Brombeergestrüpp herein-